

Nocte Obducta "Es Fließe Blut"

Visit "[Es Fließe Blut](#)" on MotoLyrics.com

Ich sitze stumm auf starrem Stein mit kaltem Staub in
meinen Augen, während draussen
vor der Grust der Sommer tanzt
Ich walze Chroniken, in denen steht, dass ich erstmals
gelebt, doch dann hat sich mein
Herz in diesem Grab verschanzt
Mein Schadel pocht wie voll geronn'nem Blutes, und
doch leer wie ein Verlies, wo
ungehoert mein Hilferuf verhallt
Das Siechtum sitzt wie feuchter Moder in den Gliedern,
doch ich werde aufersteh'n,
noch ist der eig'ne Tod zu kalt

Ich bin der Wind, der deine Kerze flackern lasst, wenn
du alleine bist und glaubst, ich
wuesste keinen Pfad zu dir
Ich bin der Schatten, der an deinen Wänden tanzt,
wenn du schon lange schlafst und
traumst von einem Kratzen an deiner Tuer
Du bist das Blut, das mir die Sinne schwinden lasst,
wenn es die Lippen mir benetzt, du
hast den Durst wieder geweckt
Dein Lachen hallte bis hinab in meine Gruft, und wer
mich ruft, der traugt von mir, all
deine traume sind befleckt

Es fliesse Blut!

Visit [Nocte Obducta](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.